

Ressourcen der Resilienz in der Antike:

ökologische, soziale und
kulturelle Systeme zwischen
Beharrung und Transformation

Abschlusskonferenz

29. – 31. März 2023



Gefördert durch

DFG Deutsche
Forschungsgemeinschaft

UNIA

Universität
Augsburg
University

Ressourcen der Resilienz in der Antike

Resources of Resilience in the Ancient World

Wie gingen antike Gesellschaften mit existentiellen Bedrohungen um? Auf welche Strategien griffen sie zurück, um Krisen unterschiedlicher Art zu begegnen? Und spiegeln sich diese strukturellen Anpassungsstrategien im überlieferten Quellenmaterial?

Diesen Fragen geht eine internationale, interdisziplinäre Tagung nach, die zugleich den Abschluss des von der DFG geförderten Netzwerks „Ressourcen der Resilienz in der Antike: ökologische, soziale und kulturelle Systeme zwischen Beharrung und Transformation“ bildet. Die Tagung soll systematisch Perspektiven sowie Probleme aufzeigen, die mit der Erforschung von Resilienzphänomenen in der Antike und der Anwendung des Resilienz-begriffes auf historische Gesellschaften und Prozesse überhaupt einhergehen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen! Die Konferenzsprachen sind Deutsch und Englisch.



Der Olivenbaum auf der Athener Akropolis. Er soll den Athenern von ihrer Schutzgöttin Athena geschenkt worden sein. Während der Perserkriege (480/79 v. Chr.) wurde er verbrannt, soll jedoch bereits am nächsten Tag wieder nachgewachsen sein. Er versinnbildlicht für die Regeneration der Stadt nach den Kriegen.
CC BY-NC-ND

Programm

Mittwoch, 29. März 2023

**13:45-14:15 Begrüßung und Einführung
Welcome and Introduction**

**14:15-15:00 Religion as resource and water management
as resilience strategy: Sources, rivers and
religious practices in the Lebanon mountains
in Graeco-Roman times**

Anna-Katharina Rieger (Graz)

**15:00-15:45 Resilience and acclimatation:
water management, agricultural social
organization and economic models in
Roman Egypt**

Gaëlle Tallet (Paris)

– KAFFEPAUSE/COFFEE BREAK –

**16:00-16:45 Wo findet man (welche Arten von) Resilienz
in antiken Quellen? Überlegungen zur
Schaffung von Resilienz(en) am Beispiel des
römischen Umgangs mit hydrologischen Risiken**

Jasmin Hettinger (Dresden-Rossendorf)

**16:45-17:30 Ancient Divination and/as Resilience:
Constructivist, Processual, and Relational
Aspects - The Case of Dodona**

Christopher Schliephake (Augsburg)

– PAUSE/BREAK –

**17:45-18:45 Climate, resilience, and societal change.
Questions at different time scales**

Paul Erdkamp (Brüssel)

19:00 – DINNER –

(IL PORCINO

WWW.RISTORANTE-IL-PORCINO.DE)

Donnerstag, 30. März 2023

9:00-09:45 Religion als Resilienzfaktor für die attische Gesellschaft in hellenistischer Zeit

Constanze Graml (München)

09:45-10:30 Resilience as a model for interpreting the Hellenistic polis

Benjamin Gray (London)

10:30-11:15 Resilience in Roman Greece? The case of Athens

Muriel-Moser Gerber (Frankfurt)

– KAFFEPAUSE –

11:30-12:30 Uses of the Past – Identifying (new) resilience factors in the archaeological record.

Alexandra Busch (Mainz)

– MITTAGSPAUSE –

14:00-14:45 The Floods of the Tiber and Resilience in Rome: Narratives and Interpretations

Krešimir Vukovic (München)

14:45-15:30 Urbane Katastrophen als Herausforderungen des Herrschaftssystems?

Jonas Borsch (Bern)

– KAFFEPAUSE –

15:45-16:45 Resilienz zwischen historischer und soziologischer Perspektive. Methodologische und methodische Reflexionen

Martin Endreß (Trier)

17:30 Besuch des archäologischen Zentraldepots – Augsburg

19:00 – DINNER –

(WIRTSCHAUS UNTERM BOGEN,

WWW.DASWIRTSCHAUSUNTERDEMBOGEN-AUGSBURG.DE)

Freitag, 31. März 2023

09:00-09:45 Per aspera ad astra? – Niederlagennarrative als Ressource der Resilienz

Simon Lentzsch (Fribourg)

09:45-10:30 Resilienz in fiktiven Frühgeschichten (ehemals) unfreier Bevölkerungsgruppen im antiken Griechenland

Emanuel Zingg (Paris)

– KAFFEEPAUSE –

10:30-11:15 Griechen, Juden und Christen in Alexandria – Muster in der narrativen Konstruktion von Resilienz

Andreas Hartmann (Augsburg)

11:15-12:00 Resilienz durch Deutung

Dominik Delp (Tübingen)

– PAUSE –

12:15-13:15 Microhistories of resilience: the city of Rome during Justinian's Gothic War

Campbell Grey (Philadelphia):

**Ca. 13:30 Abschluss der Konferenz
End of Conference**

Veranstalter:

Dr. Dr. Christopher Schliephake
(Lehrstuhl für Alte Geschichte/Universität Augsburg)

in Zusammenarbeit mit

Dr. Andreas Hartmann
(Lehrstuhl für Alte Geschichte/Universität Augsburg)

und

Dr. Anna-Katharina Rieger
(Klassische Archäologie/Universität Graz)

Kontakt:

christopher.schliephake@uni-a.de